

Schadecker Börnchen

Herausgeber: TV Schadeck 01 e.V. - FFW-Schadeck - Concordia Schadeck - Heimatverein Schadeck e.V.

März 2013

Die Schadecker Feuerwehr wird 80

Vor 80 Jahren war es mit Sicherheit eine wesentlich gefährvollere Aufgabe ein Feuer zu bekämpfen. Die Schutzkleidung ebenso wie die Einsatzgeräte sind heute entscheidend verbessert. Aber auch die Einsatzbereiche, denkt man nur an die Umwelt, haben sich verändert. Die Brände in den letzten Wochen, die von den Wehren in Deutschland bekämpft werden mußten, legen dafür Zeugnisse ab.

Deshalb ist ein Feuerwehr-Jubiläum ein Anlaß, der es Wert ist, gefeiert zu werden. Die Feuerwehr ist ein Stück Heimat. Der Schadecker "Brandtag", der immer an den 8ten Tag des Monats Juni 1765* erinnert, an dem Schadeck durch einen Wetterschlag in Brand geriet, ist ein Stück lebendige Heimatgeschichte oder auch Feuerwehrgeschichte, denn auch damals haben sich die Schadecker dem Feuer zur Wehr gestellt.

Am 9. Juni 2013 wird das Jubiläum gefeiert und alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. (KN)

*Ernst Zander: "Schadeck über der Lahn"
Seite 264

25-jähriges Jubiläum der Landsknechte

Vom 21. bis zum 24. Juni 2013 werden der Schadecker Landsknechtshaufen beweisen, dass er zwar an Jahren gereift aber als streitbare Verteidiger von Hab und Gut jung geblieben ist. Oben, am Haus der Vereine wird für vier Tage ein großes Feldlager entstehen. Befreundete Garden, Ritter und Burgmannen werden dann Gäste in Schadeck sein und das historische Lagerleben wieder erwecken.

Wer aus vergangenen Zeiten weiss, wie die Schadecker Landsknechte zu feiern wissen, der wird einfach mitfeiern und Spaß haben an diesem Spektakel.

Um 1500 dienten die Landsknechte als Söldner den verschiedensten Fürsten. Sie standen auch im Ruf Plünderer und Marodeure zu sein. Ihre Waffe war die Pike, eine der Stangenwaffen mit denen sie in den Krieg zogen. Ihre Beliebtheit bei den Fürsten erwarben sich die Landsknechte durch ihre Disziplin als Kampftruppe. (KN)

Im Börnchen berichten

Seite 2

Heimatverein Schadeck e.V. Was war 2012

Seite 3

Freiw. Feuerwehr Schadeck wieviel Einsätze - Ehrungen - Beförderungen

Seite 4

Feuerwehrmann aus Runkel heiratet Feuerwehrfrau aus Schadeck
Die Senioren Kameradschaft berichtet

Seite 5

Das Jahr 2012 im TV Schadeck
Ehrungen im TV Schadeck

Seite 6

Gemischter Chor Concordia mit neuem Vorstand
Ein 80. Geburtstag wird gefeiert

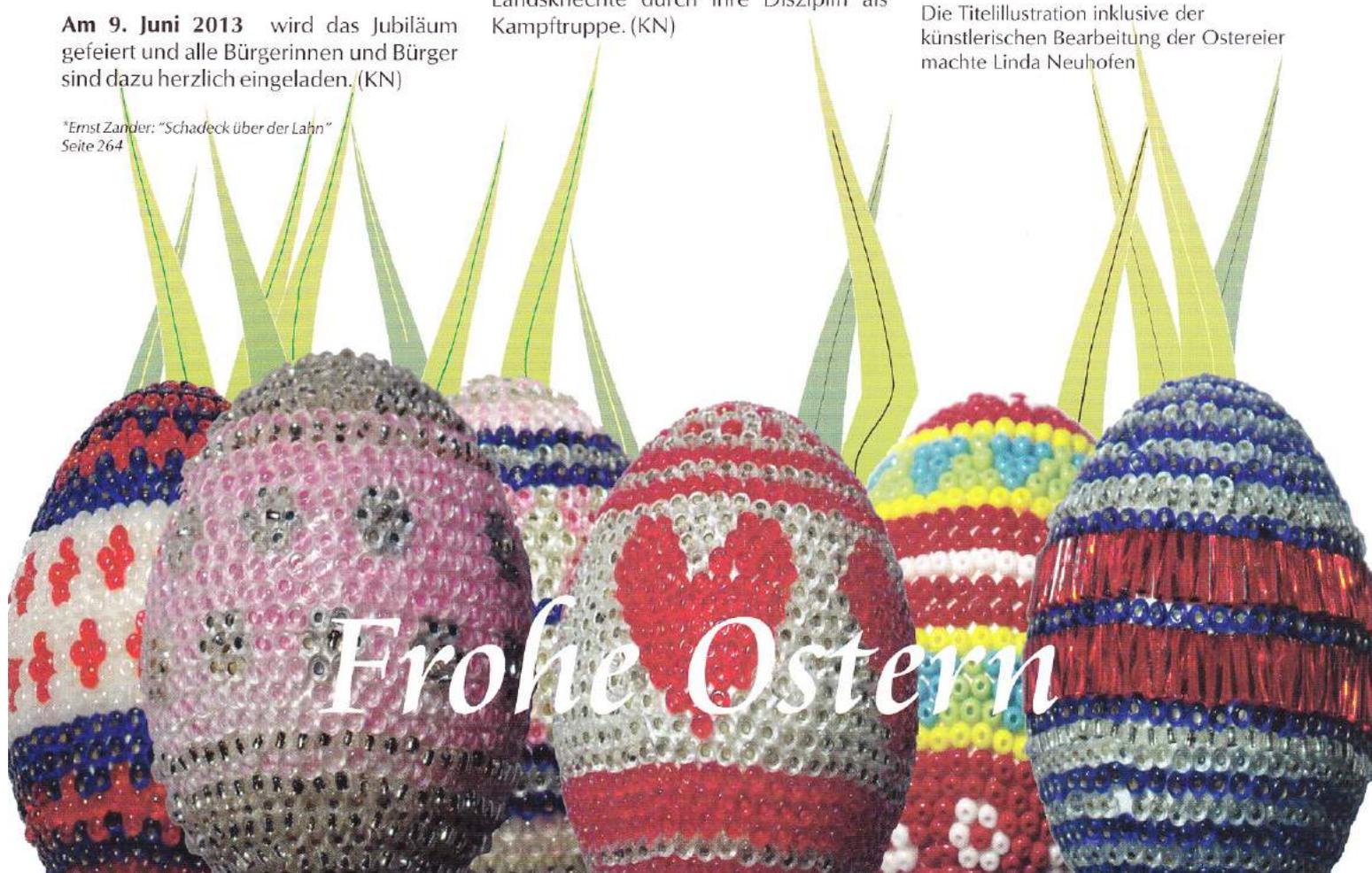
Seite 7

X4Dance im Karneval
Noch ein 80. Geburtstag

Seite 8

Der Schadecker Terminkalender
Impressum

Die Titelillustration inklusive der künstlerischen Bearbeitung der Ostereier machte Linda Neuhofen



Frohe Ostern

An der Dreispitz steht eine neue Bank

Der Heimatverein Schadeck hat die von ihm am Gesetz und an der Dreispitz in Schadeck aufgestellten Bänke in die Obhut der Stadt gegeben. Bürgermeister Bender hat vor Ort die Bank symbolisch für die Stadt Runkel übernommen.



Foto: Heimatverein

Die Bank an der „Dreispitz“, direkt am Ortseingang von Runkel kommend, wo sich Mittel- und Oberstrasse treffen, wo eine Ortstafel und eine Sammlung alter Grenzsteine der Gemarkung Schadeck stehen, steht jetzt auch ein Bank. Bürgermeister Friedhelm Bender (rechts) bedankt sich beim Vorsitzenden des Heimatvereins, Jörg Martin (links) für die Stiftung der Bank. „Zeugen“ sind Luise Rogalla und ihr Töchterchen Ida (Mitte).

Die Bänke, gestiftet von Karlheinz Schönfeld und aufgestellt vom Heimatverein, sollen zeigen, dass man durchaus auch etwas erreichen kann ohne immer nach Mitteln der öffentlichen Hand zu schreien, so der Vorsitzende Jörg Martin.

Der Heimatverein werde in der Grünen Au am Wander- und Radweg an der Stelle wo einst der Bahnhof Schadeck stand, noch eine Tafel anbringen zur Erinnerung an die Haltestelle und an die Kerkerbach-Bahn. Auch wolle der Heimatverein an der Dreispitz eine Tafel

anbringen mit dem *Historischen Spaziergang* durch Schadeck. Die Dreispitz möchte der Heimatverein auch etwas schöner gestalten, da diese Anlage im Moment eher ein Schattendasein fristet und mit ein wenig Einsatz wieder ein Schmuckstück und Treffpunkt für einen kleinen Schwatz der Schadecker dienen könnte, so Martin.

Bürgermeister Bender dankte dem Heimatverein für seinen Einsatz und sagte, dass er es toll findet, wenn sich Bürger so für Ihren Ort einzusetzen.

Gut besucht: JHV des Heimatvereins interessierte auch junge Mitglieder

Im Jahr 2012 hatte der Heimatverein am 1. Mai seine erste Veranstaltung.

An der Dreispitz ging es los ins Gelbachtal. Nachdem wir den Parkplatz erreicht hatten machte sich die gut gelaunte Truppe auf den Weg zur Studentemühle durch das schöne Gelbachtal. Einige Freunde, die nicht so gut zu Fuß waren, haben uns schon an der Mühle erwartet. Nach einem leckeren Mittagstisch ging es wieder auf der anderen Seite des Tals zurück. Da uns auch das Wetter hold war, haben alle einen schönen ersten Mai verbracht.

Am 18. August 2012 fand unser Ausflug nach Frankfurt statt. Morgens ging es mit dem Bus an der Dreispitz los. Als erstes Ziel stand der Frankfurter Zoo auf dem Programm. Der Zoo, den viele seit Jahre nicht mehr besucht hatten, wurde von vielen kleinen Expeditionsgruppen des Heimatvereins erforscht. Es wurden allerlei bekannt und weniger bekannte Tierarten vorgefunden und auf das genaueste bestaunt. Auch wurde die eine oder andere Verpflegungsstelle entdeckt und getestet.

Im Anschluss an den Zoobesuch stand

eine Historische Führung durch Frankfurt auf dem Programm. Diese führte uns auf und in den Römer, den Dom, durch die Altstadt und endete auf dem Eisernen Steg.

Einen schönen und gemütlichen Abschluss fand die Fahrt in Sachsenhausen bei Äpfelwein, Handkäse und Musik: Natürlich durfte Tafelspitz und grüne Soße nicht fehlen. Der harte Kern hat dann im Biergarten beim Schaaf den Tag bei einem Bier Revue passieren lassen.

Am 14. Oktober 2012 hatte der Heimatverein unter Leitung seines Eisenbahnbeauftragten Achim Mannes zur Ausstellung 150 Jahre Lahntalbahn eingeladen. Die Ausstellung fand in Runkel neben den Gleisen im ehemaligen Gasthaus Thomas statt. Neben seltenen Ausstellungstücken gab es auch eine tolle Modelleisenbahnanlage, die den Kerkerbacher Bahnhof in den 60er Jahren zeigte, zu bestaunen. Auch wurde das Buch „Güterverkehr von Trier bis Koblenz“ exklusiv vorgestellt und erstmals zum Verkauf angeboten. Die Besucher der Ausstellung waren alle der Meinung, dass diese Ausstellung die schönste war, die sie zum 150 jährigen der Lahntalbahn besucht hätten.

Am 4. November war der Mundartnachmittag im Haus der Vereine. Wie jedes Jahr fand der Mundartnachmittag wieder einen regen Zuspruch und bei Kaffee und Kuchen wurde gebabbel wie der Schnabel gewachsen ist. Gerd Schäfer moderierte den Nachmittag der vom Heimatverein und der Nassauischen Neuen Presse zum 20igsten Mal gestaltet wurde.

Am 17. November 2012 wurden von einer kleinen aber erfahrenen Truppe die Treppchen gereinigt. Durch die Hilfe von Manfred Heinz konnte die Reinigung professionell durchgeführt werden. Im Anschluss an die Reinigung hat uns das Landgasthaus Schaaf zu einem Imbiss eingeladen.

Der Herbstschoppen im Haus der Vereine, der am 24. November 2012 stattfand, hat auch wie jedes Jahr wieder viele Freunde und Mitglieder zusammengeführt und bei Speis und Trank konnten alle einen schönen Abend verbringen.

Wie in den letzten 30 Jahren war der Jahresabschluss am 6. Dezember die Nikolausveranstaltung. Diese traditionelle Veranstaltung in Schadeck lockte wieder viele Schadecker in den Schlosshof. Bei einem Glühwein und einer Wurst konnte man sich mit den Kleinen freuen und hatte ein wenig Zeit zu verweilen. In diesem Jahr konnte der Nikolaus wieder über 50 Kinder begrüßen.

Zusammenfassend kann man sagen, der Heimatverein hat in 2012 versucht mit seinen Veranstaltungen die Schadecker zusammenzubringen und gemeinsam ein paar Stunden zu verbringen. Auch für den Ort konnte wieder etwas erreicht

werden. Dank der freiwilligen Helfer konnten in der Grünen Au und an der Dreispitz die Rahmen für die Tafeln verankert werden und Am Gesetz und an der Dreispitze die Bänke aufgestellt werden.

Auch haben die Schadecker Vereine sich bei vielen Aktivitäten unterstützt und auch das macht ein funktionierendes Dorfleben aus.

In 2013 wollen wir wieder etwas bewegen und freuen uns über jeden Mitstreiter.

Der Heimatverein und Freunde treffen sich jeden 1. Freitag im Monat im Landgasthaus Schaaf zum Stammtisch in der Bauernstube. Reinschnuppern erwünscht.



Wie gewohnt sprach Wehrführer Michael Scholz vor einer großen Zahl Mitglieder.
Fotos: K. Neuhofen

Schadecker Feuerwehr: 48 Einsätze 2012

Die Freiwillige Feuerwehr Schadeck e.V. lud am Samstag, 19.01.2013 zu Ihrer Mitgliederversammlung ins Landhaus Schaaf ein. Diese wurde auch dieses Jahr wieder gut besucht. Der Wehrführer Michael Scholz berichtete über die wesentlichen Dinge des vergangenen Jahres.

Seit Beginn 2012 rücken die Freiwillige Feuerwehr Schadeck und die Freiwillige Feuerwehr Runkel gemeinsam aus und seit einiger Zeit werden auch die Übungen zusammen absolviert.

Folgende Lehrgänge wurden erfolgreich besucht: Unsere Funker machten eine Zusatzausbildung für den Digitalfunk. Alex Völker, Moritz Dreiling, Marco Kremer und Jörg Martin haben den Grundlehrgang absolviert. Heiko Schmidt und Manuela Werner besuchten den Maschinistenlehrgang, Marcel Müller den Lehrgang „Technische Hilfe bei Bahnunfällen“ und Frank Meffert den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“.

Bei den Kreisleistungsübungen wurden zwei Gruppen gestellt. Verstärkt von Kameraden aus Runkel, Arfurt und Hofen, erreichten die Gruppen die Leistungsstufe „Gold“.

In 2012 gab es 48 Einsätze.

Geehrt wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft Herbert Müller und Karl Wengenroth, für 40 Jahre Mitgliedschaft Reiner Schmidt und für 25 Jahre Mitgliedschaft Jörg Martin und Gunther Tobisch. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Herbert Müller und Klaus Kreckel. Befördert wurden Alex Völker und Jörg Martin zum Feuerwehrmann, Marcel Müller zum Oberfeuerwehrmann und Frank Meffert zum Brandmeister.

Auch der Vertreter der Jugendfeuerwehr, Marcel Müller, berichtete von seiner Arbeit, die er mit anderen Kameraden zusammen meistert. 36 Jungen und 2 Mädchen nehmen begeistert und aktiv



Karl Wengenroth (60), Jörg Martin (25), Reiner Schmidt (40), Gunther Tobisch (25) und Herbert Müller (60), v.l.n.r. wurden geehrt für ihre Mitgliedsjahre in der FFW. Im Bild unten wird Marcel Müller (r.) zum Oberfeuerwehrmann ernannt.

aus Schadeck und Runkel gemeinsam teil. Es wird sehr viel Wert auf eine gute Jugendarbeit gelegt, u.a. wurde das Kreisjugendfeuerwehrlager in Werschau besucht. Beim Weihnachtsbäume einsammeln merkt man zwar, dass diese weniger werden, aber die Spendenfreudigkeit der Mitbürger ist weiterhin ungetrübt, was die Jugendfeuerwehr natürlich sehr freut.

Der Seniorenwart, Johannes Läufer, berichtete danach von der Seniorenarbeit, die immer sehr gut besucht werden. Die Kameraden trafen sich in 2012 viermal zu ihren Kameradschaftsabenden. Außerdem traf man sich am 17. Mai im Hof des Zweirad-Hauses Völker zum Vatertag und sie genossen am



30.06. das traditionelle Grillfest. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Am 31. August besichtigten die Kameraden kurz vor der offiziellen Einweihung das neue Feuerwehrhaus und am 22.10. traf man sich zum Kirmesmontagfrühschoppen. Die Termine für 2013 sind bereits geplant.

Der Kassenwart, Heinz Schreiber und der Vorstand wurden entlastet. Die Anpassung des Mitgliedsbeitrags auf 12 EUR pro Jahr für volljährige Mitglieder wurde ausgiebig diskutiert und dann mit einer eindeutigen Mehrheit genehmigt. Die Grußworte der Ehrengäste kamen in diesem Jahr von Bürgermeister Friedhelm Bender und dem stellvertretenden Stadtbrandinspektor Siegfried Brömel, die gerne kamen, um Ihre Solidarität und Zufriedenheit mit der Arbeit der Schadecker Feuerwehr zu bekunden.

Runkeler Feuerwehrmann heiratet Schadecker Feuerwehrfrau



Foto: K. Neuhofen

Foto: K. Neuhofen

Meike Mannes, Schadecker Feuerwehrfrau und Arne Kasselman, ein Runkeler Feuerwehrmann sind jetzt ein Paar. Die Partnerschaft der Wehren trägt also auch in diesem Sinne "Früchte". Dokumentiert wurde diese Verbindung durch einen Polterabend, der nach einem Umtrunk am Elternhaus der Braut in Schadeck, im Haus der Vereine gefeiert wurde. Es soll dabei öfter vorgekommen sein, das Runkeler und Schadecker sich zugeproestet haben.

Beide Feuerwehren wünschen dem Paar und der künftigen, jungen Familie, Glück und Gesundheit. Die beiden jungen Leute sich in den Vereinen von Runkel und Schadeck engagiert. (KN)



Am 28. Januar nahmen die Kameraden der Seniorenkameradschaft an der Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Schadeck e.V. im Gasthaus „Alte Burgschänke“ teil.

Im Jahr 2012 fanden vier Kameradschaftsabende statt, am 24. Februar, am 25. Mai, am 31. August und am 30. November.

Die Kameradschaftsabende wurden immer sehr gut besucht. Durch das Vorführen von Videos und Diashows von vorangegangenen Veranstaltungen entsteht immer eine lebhafte Diskussion. Auch die örtlichen Geschehnisse kommen dabei nicht zu kurz.

Am 17. Mai feierte die Seniorenkameradschaft im Hof des Zweirad-Hauses Völker den Vatertag.

Hierzu waren auch alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung wurde ein voller Erfolg und sollte somit nach Meinung aller Teilnehmer in Zukunft ein fester Bestandteil des Terminkalenders werden.

Am 30. Juni fand das traditionelle Grillfest erstmals am „Haus der Vereine“ statt.

Die Verlegung des Grillfestes zum Haus der Vereine wegen des Verkaufs des alten Feuerwehrhauses wurde sehr gut angenommen. Die größten Vorteile sind vor allem, weniger Arbeitsaufwand und die Wetterunabhängigkeit.

Unser Bürgermeister Friedhelm Bender, der traditionell zum Grillfest eingeladen wird, begrüßte alle Anwesenden, wünschte der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf und bedankte sich mit der Übergabe eines Schecks für die Einladung.

Auch unser damaliger Ortsvorsteher Hugo Schmidt übermittelte die besten Wünsche des Ortsbeirates und übergab einen Geldbetrag zur Unterstützung der Veranstaltung.

Die Seniorenkameradschaft bedankt sich für diese Spenden ganz herzlich. Auch ein Wort des Dankes gilt den Kameradinnen und Kameraden der

Einsatzabteilung die beim Auf- und Abbau und während des Grillfestes die Seniorenkameradschaft tatkräftig unterstützt.

Am 31. August besichtigten die Kameraden im Zusammenhang des Kameradschaftsabends das kurz vor der Einweihung stehende neue Feuerwehrhaus.

Die Kameraden Michael Scholz, Frank Meffert und Norbert Schmidt führten die Kameraden der Seniorenkameradschaft durch die neuen Räumlichkeiten und erklärten fachkundig die neue Ausstattung.

Am 15. September wurde das neue Feuerwehrhaus nach einigen Verzögerungen endlich eingeweiht und den Einsatzabteilungen und Jugendfeuerwehren von Schadeck und Runkel mit einer symbolischen Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Friedhelm Bender feierlich übergeben.

Zuvor trafen sich die einzelnen Abteilungen beider Wehren vor dem Gelände des Feuerwehrhauses und marschierten gemeinsam mit Blasmusik ein.

Viele Vertreter von Kreis, Stadt, Ortsvereinen und Gäste gratulierten den Wehren von Schadeck und Runkel für das, auf dem neuesten Stand der Technik befindliche Feuerwehrhaus.

Auch die Seniorenkameradschaft wünschte den Einsatzabteilungen und Jugendfeuerwehren von Schadeck und Runkel für die künftige Zusammenarbeit ein gutes Gelingen und eine gute Kameradschaft.

Am 22. Oktober traf sich die Seniorenkameradschaft zum traditionellen Kirmesmontagfrühschoppen. Auch diese Veranstaltung ist inzwischen zu einem festen Bestandteil des Terminkalenders geworden.

Termine 2013

- 22.02. Kameradschaftsabend
- 09.05. Vatertagsfeier
- 31.05. Kameradschaftsabend
- 09.06. Jubiläum der FFW Schadeck
- 05.07. Grillfest
- 30.08. Kameradschaftsabend
- 14.09. Besichtigung der Vulkanbrauerei in Mendig bei Maria Laach
- 21.10. Kirmesmontag
- 29.11. Kameradschaftsabend

Stand der Mitglieder Ende 2012

Leider verstarb 2012 unser Kamerad Otto Huth den wir in guter Erinnerung behalten werden.

2012 konnten 3 neue Kameraden begrüßt und durch Handzeichen einstimmig als Mitglieder in der Seniorenkameradschaft aufgenommen werden. Somit beläuft sich der aktuelle Mitgliederstand auf 41 Kameraden.

Mein Vertreter Norbert Schmidt und ich möchten uns bei den Kameraden der Seniorenkameradschaft für das Vertrauen und die gute Beteiligung an den durchgeführten Veranstaltungen recht herzlich bedanken. *Hansi Läufer*

Der TV Schadeck 01 e.V. bekommt die strukturellen Veränderungen zu spüren.

Am 09.03.2013 eröffnete der 1. Vorsitzende Eckhard Hafner die diesjährige Hauptversammlung des TV Schadeck um 20:20 Uhr. Er stellte die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. 18 Mitglieder waren anwesend.

Die Versammlung wurde 14 Tage vorher in der regionalen Presse angekündigt, die Tagesordnung war bei der Einberufung der Versammlung bekannt.

Nach der Verlesung des Vorjahresprotokolls durch den Schriftführer Björn Böhm erfolgten die Berichte der Abteilungsleiter.

Für die SG Schadeck Hofen Eschenau verlas Thomas Schmidt den Bericht von Jörg Stahl: Die 2. Mannschaft wurde in der Saison 2011/12 in der Mitte der Vorrunde abgemeldet. Die 1. Mannschaft belegte die der Kreisliga C den 16. Platz mit 30 Punkten. Der Trainer Adam Radziejewski legte am Ende der Saison sein Amt nieder. In seinem Bericht dankte Stahl Radziejewski für die stets einwandfreie Arbeit. In der Sommerpause wurde Norbert Wollmann als neuer Trainer verpflichtet. Die 1. Mannschaft belegt zur Winterpause in der Saison 2012/13 den 10. Platz mit 29 Punkten. Die neu gemeldete 2. Mannschaft steht auf Platz 9 mit 22 Punkten. Leider mussten in dieser Saison auch schon wieder zwei Spiele mangels Spieler hergeschenkt werden. Bei einer erneuten Absage wird die 2. Mannschaft Zwangs abgemeldet. Auch in der Saison 2012/13 gestaltet es sich schwierig für die 2. Mannschaft 11 Spieler zu stellen. Dies ist auch nur mit der Hilfe der Spieler



Für langjährige Mitgliedschaft im TV Schadeck 01e.V. Wurden geehrt: Erwin Löhr, Frank Schönfeld, Roland Schmidt, Kornelia Löhr und Patrick Vollbach (v.l.n.r.). Neben einer Urkunde erhielt die geehrten das T-Shirt des TV, das E. Hafer (rechts) zeigt.

der Alt Herren Mannschaft möglich. Bei den Stadtmeisterschaften in Arfurt belegten die Senioren den vierten Platz. Im letzten Jahr wurde auch wieder ein Bürgerturnier ausgetragen. Sieger wurden die Eschenauer Dejer. Der Jahresabschluss 2012 wurde im HDV in Schadeck veranstaltet. Zurzeit sind von der SG Schadeck Hofen Eschenau 15 Kinder bei der JSG Lahntal gemeldet. Die Alten Herren bestreiten jedes Jahr ca. 15 Spiele leider mussten 2012 die meisten wegen Spielermangels abgesagt werden. Leider hat die SG Schadeck Hofen Eschenau keine aktiven Schiedsrichter mehr, dies bedeutet am Ende der Saison Punktabzüge für die 1. Senioren Mannschaft. Jörg Stahl hofft, dass sich in naher Zukunft wieder Personen finden die dieser Tätigkeit nachkommen. Abschließend dankte er allen Sponsoren und Helfern für ihr Engagement.

Dann folgte der Bericht von Klaus Neuhofen für die Gymnastikabteilung. Dieser Bericht wurde von Björn Böhm verlesen, dass Klaus Neuhofen leider nicht anwesend sein konnte:

Die Abteilung Gymnastik verliert langsam an Popularität, so mussten die Übungsstunden der Frauen mit den Herren zusammengelegt werden, das sonst keine rentable Teilnehmer Zahl zustande kommt. Die Zahl schwankt zwischen 7 und 10 Aktiven. Antje Diehl ist jetzt schon seit einigen Jahren eine treue und kompetente Übungsleiterin der Abteilung. Das gleiche gilt für Silke Conrad. Am Ende seines Berichts hinterfragte Klaus Neuhofen warum das Interesse an der Gymnastik im Verein abnehme.

Lothar Stanka berichtete für die Tennisabteilung folgendes:

Das Jugendtraining läuft wie gewohnt weiter. Man sucht einen neuen Jugendtrainer. Man konnte neue Mitglieder im Bereich der 30 jährigen gewinnen. Eventuell wird für diese 2013 eine Mannschaft gegründet. Die Tennisabteilung veranstaltete 2012 einen Ausflug und eine Winterwanderung. Die Kreismeisterschaften für die Jugend sollen 2013 in Schadeck ausgetragen werden. Leider verfügt die Tennisabteilung über keinen Abteilungsleiter. Lothar Stanka bedankte sich am Ende seines Berichts bei allen Helfern der Tennisabteilung.

Für X4Dance berichtete Eckhard Hafner in Vertretung für Marina Lanois, dass die Übungsstunden weiterhin noch gut besucht seien und das man bei jeder Veranstaltung in Schadeck auftrete. Marina Lanois biete jetzt jeden Donnerstag einen Zumbakurs an. Dieser sei auch sehr gut besucht.

Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Eckhard Hafner: Im Jahr 2012 veranstaltet der TV Schadeck die Kirmes im Haus der Vereine. Dies war im Gegensatz zu der Zeltkirmes günstiger und der Aufwand war geringer. Man setzte bei dieser Veranstaltung auf mehr Live Unterhaltung als die Jahre zuvor. So gab es Sonntag und Montag zum Frühschoppen wieder Live Musik. Man hofft so wieder mehr Besucher auf die Kirmes zu locken. Allerdings gab es auch mahnende Worte in Bezug auf die Veranstaltung. Es gestalte sich immer

schwieriger, Helfer für solche Events zu aktivieren. Der Verein brauche zwingend die Einnahmen aus solchen Veranstaltungen um wichtige Anschaffungen machen zu können bzw. den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten. Deshalb wäre mehr Engagement von den Mitgliedern des TV Schadeck wünschenswert. Auf die Problematik der SG Schadeck Hofen Eschenau ging Eckhard Hafner auch ein. Er konnte berichten, dass man in einigen Gesprächen mit dem TSV Hofen Eschenau sich darauf geeinigt habe, die Spielgemeinschaft um einen Verein zu erweitern. Der neue Spielpartner wäre der FSV Runkel. Alle Trägervereine könnten mit der Lösung leben, jetzt gilt es in gesonderten Sitzungen die Details für eine solche Fusion festzulegen. Wenn man sich einig wird, würde die neue Spielgemeinschaft in der Saison 2013/14 an den Start gehen. Die Zustimmung des Fußballverbandes wird als Formsache angesehen.

Die Kappensitzung 2013 wurde dieses Jahr von allen Ortsvereinen ausgerichtet. Ob 2014 wieder eine Kappensitzung ausgerichtet wird, muss mit allen Ortsvereinen besprochen werden, da sich diese Veranstaltung zum Draufleg-Geschäft entwickelt. Am Ende bedankte sich Eckhard Hafner bei allen Sponsoren und Unterstützern des TV Schadecks.

Danach verlas Meike Kasselmann den Kassenbericht für das Jahr 2012. Die Kassenprüfer Janina Brendel und Lothar Stanka teilten der Versammlung mit, dass die Kasse einwandfrei geführt sei und dass es keine Unstimmigkeiten gäbe.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Als neue Kassenprüfer wurden Stefan Bachmann und Steven Rasch gewählt.

Folgende Mitglieder wurden geehrt

Für 25 Jahre **Patrick Vollbach**, **Kornelia** und **Erwin Löhr**

Für 40 Jahre **Roland Schmidt** und **Frank Schönfeld**

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es noch Fragen zu der Erweiterung der Spielgemeinschaft. Diese konnten aber noch nicht geklärt werden da noch keine Details fest stehen. Um 21:20 Uhr schloss Eckhard Hafner die Versammlung.



Der Vorstand v. l.n. r: Stefan Wilhelmi, Jutta Schneider, Aphrodite Dreiling, Gaby Deterding, Bianca Böhm, Andrea Strunk-Mach; es fehlt Ilona Martin

Am Samstag, den 15.02.2013 um 20.50 Uhr wurde die Generalversammlung der Concordia Schadeck erfolgreich geschlossen. Aphrodite Dreiling (1. Vorsitzende) und Bianca Böhm (2. Vorsitzende) sowie Andrea Strunk-Mach (Schriftführerin) wurden von den Mitgliedern des Gesangsvereines in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand ist Stefan Wilhelmi, er übernimmt das Amt des Kassierers, nachdem Karola Dorn dieses Amt nach 10 Jahren Amtszeit abgegeben hat. Für ihre lange Tätigkeit wurde sie dann auch gebührend verabschiedet. Ebenfalls neu dabei ist Ilona Martin, sie löst Jörn Glücks im Amt des stellvertretenden Schriftführers ab. Beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern an dieser Stelle noch einmal ein herzliches

„Danke Schön!“ für ihre zuverlässige Arbeit. Als Beisitzer haben sich Jutta Schneider und Gaby Deterding bereit erklärt, dem Vorstand beratend zur Seite zu stehen. Der so neu formierte Vorstand freut sich auf die bevorstehende Arbeit, denn schon am Sonntag, den 5. Mai gibt es ein Kaffee und Kuchen Konzert im Haus der Vereine vorzubereiten und ein Nachfolger des „Tagschwärmer“-Konzertes ist auch schon in Planung. Hierzu wird noch gesangliche Unterstützung gesucht. Wer also Lust hat, dass neue Konzert im Herbst 2014 mitzugestalten und mitzusingen ist herzlich willkommen. Die Proben finden jeden Mittwoch im Haus der Vereine in Schadeck um 20.30 Uhr statt.

Concordia gratuliert

Otto Stuhlmann feierte seinen 80. Geburtstag zu dem sich viel Gratulanten einfanden. Mit einem Ständchen gratulierte der Gemischte Chor Concordia Schadeck seinem langjährigen Mitglied.

Vor rund 30 Jahren kam Otto Stuhlmann im „Schlepptau“ von Otti Schaaf nach Schadeck und machte sich in der Gastronomie sofort als flinker Bierzapfer und fleißiger „Hausgeist“ einen Namen. Er ist zwar kein Schadecker Urgestein, war aber bald bekannter als ein Bürgermeister.

Jetzt genießt er seinen Ruhestand auch mal in der Metzgerei auf dem Stuhl um ein Schwätzchen mit den Kunden zuhalten. (KN)

Bild: Aphrodite Dreiling gratuliert Otto Stuhlmann (beide im Vordergrund).



X4Dance, die Gutelaunetruppe heizte die Kappensitzung im Haus der Vereine an

Fasching ist vorbei und damit auch der vergangene Gardetanz, von dem hier noch die letzten Bilder zu sehen sind. Die Schadecker Kappensitzung, bei der natürlich auch die Tanzgruppe wieder sehr aktiv mitgewirkt hat, war auch in ihrem 11. Jahr sehr schön und bunt. Und natürlich durfte auch die Teilnahme am Rosenmontagsumzug nicht fehlen!

Kaum ist die 5. Jahreszeit vorbei, stehen auch schon die nächsten, neuen Projekte für das noch junge Jahr an: Die Teilnahme am diesjährigen Dancecup ist nach 2 Jahren Pause mal wieder geplant. Hierfür üben die Tänzer jetzt schon fleißig an einem Modetanz mit aktuellen Hits.

Nebenbei denken wir auch schon wieder an die diesjährige Kirmes, auch wenn sie erst im Oktober ist. Geplant ist das Musical „Sister Act“! Hierfür würden wir uns noch über Unterstützung freuen! Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, zu uns zu stoßen. Wir fangen gerade erst an und du würdest noch alles von Anfang an mitbekommen. Egal, ob du gerne mittanzen möchtest, oder lieber ein wenig schauspielern oder playbaken möchtest, ob du 8 Jahre oder 30 Jahre bist, ob du Mädels oder Junge bist, bei uns ist schon alles dabei und du passt bestimmt auch noch gut rein. Wir sind ein bunt gemixter Haufen. Auch Leute, die uns bei der Organisation oder bei der



Foto X4Dance

Erstellung des Bühnenbildes helfen sind gerne gesehen. Proben sind immer donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im Haus der Vereine am Schadecker Sportplatz. Komm doch einfach mal

ganz unverbindlich vorbei und mach dir selbst ein Bild von dem, was wir so machen. Wir freuen uns!

Ein „alter“ Schadecker kommt nicht in die Jahre, er wird nur 80

Edgar Müller, seines Zeichens Landwirt wurde 80 Jahre. Im Evangelischen Gemeinde Haus versammelten sich viele Bürgerinnen und Bürger, Weggefährten und Kameraden um dem Jubilar die besten Wünsche für weitere gesunde Jahre zu wünschen. (KN)



Foto: K. Neuhoßen

Termin	Veranstaltung	Veranstalter
05.05.13	Konzert Concordia	Concordia
09.05.13	Konfirmation	ev. Kirchengem.
24.-26.05.13	Ausflug Landsknechte	Landsknechte
08.06.13	Brandtag	
09.06.13	80 Jahre FFW	FFW
21.-23.06.13	Landsknechtstreffen	Landsknechte
27.-30.06.13	Bürgerturnier	SG-Schad.-Hof.-Esch.
17.-18.08.13	Sommerfest	Heimatverein
07.-08.09.13	Weinfest	alle Vereine
14.09.13	Ausflug Eifel (Mendig)	FFW-Sen.-Kam.-schaft
05.-06.10.13	Landsknechtstreffen	BOL - Landsknechte
19.-21. 10.13	Kirmes	FFW
03.11.13	Mundartnachmittag	Heimatverein
09.-10.11.13	Lokalausstellung	Kleintierzuchtverein
16.11.13	Treppchen reinigen	Heimatverein
30.11.13	Herbstschoppen	Heimatverein
06.12.13	Nikolaus	Heimatverein
21.12.13	Weihnachtsfeier	SG-Schad.-Hof.-Esch.
22.12.13	Weihnachtsfeier	Landsknechte



Foto: K. Neuhofen

Die "Fette Henne mit Häubchen".
Sie schön der Winter sich auch zeigt.
Mit jedem Tag, die im Jahr vergehen,
wächst die Sehnsucht nach dem
Frühling.

Für den jeweiligen Inhalt der Beiträge sind die Ortsvereine oder die Autoren verantwortlich. Das nächste Börnchen soll am 05.10.13 erscheinen und der Redaktionsschluß ist am 16.09.13 Wochen vor Ostern. Die Gestaltung dieser Ausgabe machte Klaus Neuhofen.